



## Kleiner Gruß in die Welt

Seit knapp fünf Jahren lockt das Konzerthaus in Blaibach (Landkreis Cham) Weltstars der Klassikszene und Besucher aus nah und fern in das Oberpfälzer Dorf. Ab dem 1. März gibt es das von Peter Haimerl (r. – mit Bürgermeister Wolfgang Eckl) entworfene Akustikwunder nun auch als Briefmarke. „Ein kleiner Gruß des musikalischen Magneten in die Welt“, so bezeichnete Christine Lambrecht (SPD), Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesfinanzministerium (l.), am Montag die Marke, die in einer Auflage von

3,2 Millionen Stück erhältlich ist. „Das ist ein ganz besonderer Tag für Blaibach“, konstatierten der Oberpfälzer Bezirkstagspräsident Franz Löffler und Bundestagsabgeordneter Karl Holmeier (beide CSU) beim Festakt. Das Bundesfinanzministerium gibt jedes Jahr 50 Sondermarken raus, die die deutsche Geschichte und Kultur widerspiegeln. Das Konzerthaus hat sich gegen 189 Vorschläge durchgesetzt und ist nach der Hamburger Elbphilharmonie der nächste Konzertsaal, der auf einer 145-Cent-Briefmarke erscheint. ziz/Foto: ziz